


<b>Verfahrensstandard: Vorgehen bei neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung</b>	WZ-VS-017 V03 Vorgehen bei neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung	 - überregionales Wundnetz -
	gültig bis: 03.03.2025	Seite 1 von 3

<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheitliches Vorgehen beim Umgang mit neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung</li> <li>• Maximale Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter</li> <li>• Koordiniertes Vorgehen aller an der Behandlung beteiligten Personen</li> <li>• Vermeiden von Komplikationen</li> <li>• Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität</li> </ul>

<b>Ausgangssituation</b>
Die Wunde ist häufig nicht der primäre Grund für den Arztbesuch. Der Wunde eventuell zugrundeliegende Erkrankungen, medizinische Vorgeschichte und soziale Situation sind meist unbekannt.

<b>Grundsätzliches</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei geplanten neuen Patienten mit Wunden ausreichend Zeit einplanen.</li> <li>• Die ärztliche Anamnese umfasst die gesamte medizinische Vorgeschichte sowie die aktuelle Lebenssituation. Die ärztliche Untersuchung beschränkt sich nicht nur auf die Wunde.</li> <li>• Zur Wundversorgung wird ausschließlich der hierfür vorgesehene Behandlungsraum genutzt.</li> <li>• Die Wundversorgung erfolgt entsprechend der zugrunde liegenden Krankheit gemäß der Standards und der dazugehörigen Checklisten sowie der Leitlinien unter Berücksichtigung der Informationen, Empfehlungen und Stellungnahmen des Wundzentrum Hamburg e. V. (<a href="http://www.wundzentrum-hamburg.de">www.wundzentrum-hamburg.de</a>).</li> </ul>

<b>Vorbereitung des Arbeitsplatzes</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“</li> <li>• Arbeitsplatz und -fläche vor Einsatz wischdesinfizieren, sofern dies nicht bereits regelhaft in der Nachbereitung erfolgt ist</li> <li>• Benötigte Liege wischdesinfizieren und mit frischem Papier beziehen; wasserfeste Auflage für die zu versorgende Wunde auf die Liege legen</li> <li>• Sterile Materialien, wie Kompressen, Produkte zur Wundreinigung und sterile Instrumente bereitlegen</li> <li>• Abstrich-Röhrchen und Kamera bereitlegen</li> </ul>

<b>Vorbereitung der Behandlung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnese durch den Arzt</li> <li>• Einverständnis des Patienten über weitere Versorgung und Fotodokumentation einholen, siehe Verfahrensstandard (VS 004) „Digitale Fotodokumentation“</li> <li>• Freilegen der Wunde, dabei Schmerzen vermeiden (siehe auch Behandlungsstandard (BS 009) „Schmerzbehandlung bei Patienten mit chronischen Wunden“ und Checkliste CL 005) „Schmerzerfassung bei Menschen mit chronischen Wunden“)</li> </ul>

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzende WZHH
Datum: 23.02.2023	Datum: 23.02.2023	Datum: 04.03.2023

### Durchführung

- Wundreinigung, z. B. mit physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung; siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“.
- Wundabstrich nach ärztlicher Anordnung (zur Antibiogrammbestimmung bei systemischer Infektion oder zur MRE-Bestimmung; siehe Verfahrensstandard (VS 020) „Standardvorgehensweise zur Durchführung eines Wundabstrichs“)
- Inspektion der Wunde durch den Arzt
- Fotodokumentation (siehe Verfahrensstandard (VS 004) „Digitale Fotodokumentation“)
- Weiteres Vorgehen wird festgelegt und ggf. delegiert
- Weitere Wundversorgung entsprechend der Anweisung des Arztes in Anlehnung an die Standards des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Adäquate Fixierung des Wundverbandes
- Rückmeldung seitens des Patienten über Sitz des Verbandes, z. B. Bequemlichkeit, Mobilität, erfragen
- Dokumentation der Wundbehandlung im Wundprotokoll

### Nachbereitung

- Verwendete Materialien werden entsprechend der internen Regelung für Abfallversorgung entsorgt
- Wischdesinfektion und Reinigung des Arbeitsplatzes sowie Vorbereitung desselben für den nächsten Patienten
- Der Patient (ggf. Angehörige bzw. ambulanter Pflegedienst) wird über Folgetermine aufgeklärt: z. B. über Häufigkeit des Verbandwechsels, Art des Verbandwechsels, notwendige Materialien und Verbandmittel
- Ausstellen von entsprechenden Rezepten für benötigtes Material zu den jeweiligen Verbandwechseln
- Erstellen des Auftrages an das Labor für Erreger- und Resistenzbestimmung des Wundabstriches
- Abklärung unter Einbezug des Patienten und seiner Angehörigen, ob ein ambulanter Pflegedienst involviert werden sollte, ggf. Ausstellung einer Verordnung für häusliche Krankenpflege (HKP)

### Kriterien für das Hinzuziehen von Spezialdisziplinen

- Wunden mit freiliegenden Knochen und/oder Gelenkstrukturen
- Ausgedehnte Knochen- und Weichgewebeeinfektionen
- Brandwunden besonderer Lokalisation und Ausdehnung (immer ab Stadium IIb)
- Alle Wunden, die sich unter adäquater Therapie innerhalb von 14 Tagen verschlechtern
- Plantare Wunden mit späterer Beeinträchtigung der Gehfähigkeit
- Patienten mit vaskulären Wundursachen, wenn auch nach therapeutischer Intervention die Wundheilung stagniert (ggf. Zweiteingriff nach Intervention nötig, ggf. Re-Verschluss überprüfen)

Folgende weitere Spezialisten (unvollständige Auflistung) sollten ggf. hinzugezogen werden:

- Hausärztliche Versorgung
- Angiologe
- Phlebologe
- Chirurg (plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie)
- Dermatologe
- Diabetologe, Diabetesberatung (Blutzuckereinstellung, Ernährungsprobleme)
- Ernährungsberatung (Diäten, Kachexie, Adipositas)
- Lymphtherapeut (Lymphödeme, Revaskularisationsödeme)
- Orthopädie-Schuhtechniker (optimierte Druckentlastung)
- Podologe (Hyperkeratosen, Nagelveränderungen)
- Psychologe

## Hinweise

- Siehe „Patienten- und Angehörigenbroschüren“ des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Siehe „Überleitungsbogen Wunde“ (unter „Downloads“ und dann „Dokumente“ unter [www.wundzentrum-hamburg.de](http://www.wundzentrum-hamburg.de) zu finden)
- Siehe Information (IN 007) „Erstattungsfähigkeit von Produkten und Methoden des zeitgemäßen Wundmanagements“
- Siehe Checklisten (CL) des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Bültemann A, Daum H, Sellmer W. Wundfibel – Wunden versorgen, behandeln, heilen, 3. Auflage, 2018, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin

erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
23.02.2023	23.02.2023	04.03.2023	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 <b>Dr. Pflugradt</b> Ltg. Standardgruppe	 <b>Kerstin Protz</b> 1. Vorsitzende WZHH	PDL Ärztliche Leitung